## **Ambitioniert**

Was unsere Diözesanversammlung für unseren Verband beschlossen hat, ist ambitioniert. Die Option, uns in den kommenden Jahren stark für die Klimawende zu engagieren, klingt zunächst einmal wie ein Fass ohne Boden. Und die Stimmung ist sicher auch der nehmen sich der Koordination der Aktivitäten an und setzen Impulse. Mit Mut und Tatkraft geht es der Verband an, wirksame Initiativen zu entwickeln, auf gelungene Pro-Klimaseite unserer Homepage gibt unseren Kolpingsfamilien einige Hilfen an die Hand. Es lohnt sich, draufzuschauen. Und dieses Kolping regional gibt tiefen Einblick in diesen Handlungsschwerpunkt.

Das ambitionierte Vorhaben, einen sichtbaren und nachhaltigen Beitrag zur Klimawende sicht und Vertrauen kleinere oder größere Projekte entwickeln und umsetzen. Wir haben alle die Kraft dazu, davon bin ich überzeugt. "Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig uns das bis heute zu und davon können wir überzeugt sein: Niemand ist zu jung oder zu alt oder zu kraftlos, um mitzumachen. Lassen wir uns von Kolpings Zuspruch infizieren, seien wir neugierig, welche kleinen und größeren Schritte in jeder Kolpingsfamilie und

bei den einzelnen Kolpinggeschwistern möglich sind. Zur Klimawende beizutragen, ist kein Thema, auf das man Lust haben kann oder nicht, es ist DAS Zukunftsthema schlechthin, das uns nachhaltig voranzubringen ein wichtiger Auftrag ist. Ambitioniert ja,



Claudia Hofrichter Geistliche Leiterin im DV Rottenburg-Stuttgart

### DIÖZESANVERBAND

20. November 2023, 20 Uhr Digitaler Stammtisch "Kolpingsfamilien gründen und begleiten"

24. - 26. November 2023 Familienwochenende

Rot an der Rot

## KOLPINGIUGEND

17. - 19. November 2023 Diözesankonferenz 2023

Michaelsberg (Cleebronn)

9. - 10. Dezember 2023 **JULEICA-Auffrischungskurs** 

Stuttgart

16. - 18. Februar 2024

**Gruppenleitungskurs – Modul 2** 

Blaubeuren

8. - 10. März 2024

Spirituelles Winterwochenende

Ebnit

2. - 6. April 2024

**Erlebnistage** 

Blaubeuren

## VERBÄNDE

19. - 20. Januar 2024

Tag der Verbände

Stuttgart-Hohenheim



## ■ IMPRESSUM

## Klimaschutz? - Bei Kolping selbstverständlich

Gemeinsam mit seinen Kolpingsfamilien will der Diözesanverband einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Inzwischen hat die Klimainitiative ihre Arbeit aufgenommen. Die beiden Stuttgarter Kolpinghäuser gehen schon mit gutem Beispiel voran. In den Gebäuden wurden schon einige Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt oder

Sowohl im Kolpinghaus Bad Cannstatt und im Kolpinghaus Stuttgart Zentral erfolgt die Stromversorgung mit Ökostrom und in beiden Häusern sind Ladestationen für E-Autos geplant. Das Kolpinghaus Bad Cannstatt wurde erst jüngst gemäß dem KfW-55 Standard energieeffizient saniert. Zur Wärmeversorgung ist das Haus an die Fernwärme angeschlossen. Mit einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt es eigenen Strom. Im Kolpinghaus Stuttgart Zentral gibt es ergänzend zur Gaszentralheizung ein eigenes Blockheizkraftwerk.

Der Diözesanverband und die Geschäftsstelle kaufen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ein. Mit seiner Geschäftsstelle ist der Diözesanverband Mieter im Kolpinghaus Zentral und profitiert so auch vom Klimabewusstsein der Stuttgarter Kolpinghäuser.



# Intensiv für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit

Liebe Kolpinggeschwister,



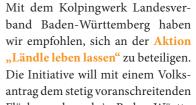
es vergeht nahezu kein Tag, an dem wir nicht mit den global erlebbaren Auswirkungen der Klimaerwärmung konfrontiert werden. Die Diözesanversammlung haben wir mit einem eindeutigen Votum, uns intensiv für den Klimaschutz einzusetzen, abgeschlossen.

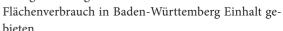
Wir haben für den DV inzwischen entschieden, uns an der Kolping-Projektentwicklungsgesellschaft "Sonne Wind Wald gGmbH" finanziell zu beteiligen. Unter der Regie des Kolpingwerks Diözesanverband Paderborn und

des Kolpingwerks Deutschland wird das Ziel verfolgt, landwirtschaftliche Flächen zu kaufen, um dort ein Windrad und Flächen-Solar-PV-Anlagen aufbauen zu können.

Befasst haben wir uns mit dem Zachäus Apell und entschieden, diesen zusammen mit ca. 25 kirchlichen Diensten, Werken und Einrichtungen mitzutragen. Finanz- und Schulden-Krise, Klimawandel, Artensterben,

Ungleichheit und vieles mehr bedrohen (Über-)Leben und Zusammenhalt der Menschheit. Durch mehr Steuergerechtigkeit erzielte Einnahmen sollen für einen globalen Solidarfonds für soziale und Klimagerechtigkeit unter dem Dach der Vereinten Nationen genutzt werden.





Wichtig für den Klimaschutz ist, dass wir für uns persönlich und für unsere Einrichtungen den Einsatz von regenerativem Strom bzw. Ökogas prüfen. Es stehen hierzu

eine Vielzahl von Anbietern zur Verfügung. Sofern ihr euch für den Anbieter Naturstrom entscheidet, könnt ihr durch einen Vertragsabschluss

mit 40 € unterstützen. Auf unserer Verbandshomepage berichten wir gerne über eure Aktionen und unsere weiteren Schritte. Wir freuen uns auf eure Teilnahme am Kolping-Klimapreis unseres Verbands.

die Arbeit des Diözesanverbands Rottenburg Stuttgart

### **Eberhard Vogt**

Diözesanvorsitzender

4 ROTTENBURG-STUTTGART

ROTTENBURG-STUTTGART I



EINE INITIATIVE DES KOLPINGWERKS DIÖZESANVERBAND ROTTENBURG-STUTTGART

Wir suchen kreative Projekte rund ums Thema Klimaschutz!

Basteln, werkeln, ausprobieren – eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Entwerft in eurer Kolpingsfamilie ein spannendes Projekt zum Thema Klima & Klimaschutz. Veranstaltet zum Beispiel ein Repair-Café, stattet eure Gemeindehäuser mit Solaranlagen aus, organisiert eine Vortragsreihe, ...!

Wir laden euch ein, eure Projektideen am Kolpingtag 2024 im Kolpinghaus Bad Cannstatt vorzustellen. Der Sieger wird an der Diözesanversammlung 2025 gekürt. Als Kolpingsfamilie bekommt ihr dafür eine Stimme für ein Projekt eurer Wahl.

Die Projekte mit den meisten Stimmen, bekommen einen finanziellen Zuschuss entweder für ihre gemeinnützige Arbeit vor Ort oder für ein ausgewähltes Projekt von Kolping International, um so Klimagerechtigkeit auf der ganzen Welt zu unterstützen!

- Platz: Gewinnsumme in Höhe von 3.000 €
- Platz: Gewinnsumme in Höhe von 2.000 €
- Platz: Gewinnsumme in Höhe von 1.000 €

### WER?

Alle Kolpingsfamilien im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

## WANN?

- Ein Start ist jederzeit möglich!
- Anmeldungen bitte per Mail an info@kolping-dvrs.de
- Kolpingtag 2024: Projektbörse
- Diözesanversammlung 2025: Siegerehrung

## NOCH FRAGEN?

Mehr Infos gibt's auf unserer Homepage: https://www.kolping-dvrs.de/kolping-fuer/ engagierte-im-klimaschutz/

Meldet euch bei Fragen in der Geschäftsstelle per Mail info@kolping-dvrs.de oder telefonisch 07 11 / 960 22 - 0



## Kolping spart CO<sub>2</sub>

Wir wollen gemeinsam CO<sub>2</sub> sparen und alle können mit-

## Und so funktioniert's:

- Ermittle mit dem Klimarechner des Umweltbundesamts deinen persönlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß: https://uba.co2rechner.de/de DE/
- Schicke den Wert per Mail an info@kolping-dvrs.de
- Versuche im Alltag klimafreundlicher zu leben und so
- Nach einem Jahr rufen wir dich dazu auf, den Test er-
- Schicke den neuen Wert ebenfalls per Mail an uns

Diözesanverband in einem Jahr eingespart haben! Das Ergebnis findest du dann auf unserer Homepage Also leg los und mach den Test!

## Mottokarten fürs Klima

Die Kolpingsfamilie Ergenzingen wollte nachhaltig etwas bewegen. Die Idee zu den vor, was wir tun können, um das Klima zu schützen und damit Leben zu retten. Von Juni bis Dezember 2023 veröffentlichen wir Mottokärtchen auf der Homepage (https://kfergenzingen.drs.de/kolpingsfamilie-ergenzingen/projekt-klima-schuetzen-weltgestalter. html ), in den kommunalen Mitteilungen, als Plakat und als Karte, die man am Schriften-

Unsere Themen sind für jeden leicht umsetzbar. In den vergangenen Monaten hatten wir olgende Themen: Das Auto stehen lassen und eine Alternative wählen,

Wasser einsparen – auch kalt macht sauber, Mehr Gemüse auf den

Tisch, Plastik und Verpackungsmüll vermeiden, Bestellen und behalten oder Gleich in Geschäften

m November heißt das Motto: Ein Grad runter wirkt Wunder – im Schlaf CO2 sparen und im Dezember: Wie ich mich kleide – die Herstellung kennen.







# Kolping wird's zu heiß

Die Klimawoche der Stadt Neckarsulm hat die Kolpingsfamilie Neckarsulm motiviert, dieses aktuelle Thema aufzugreifen und beim Kinderfest im Juli umzusetzen.

Der Elektrobus der Kolpingjugend des Bundesverbands machte Station in Neckarsulm. Sophia Matthäus und Heiner Bruksch haben das Klimamobil betreut und die Teilnehmer\*innen des Kinderfestes zum Thema Klima, Klimawandel und Ursachen bestens sensibilisiert. Auch die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Neckarsulm, Carina Puff, war mit ihrer Mitarbeiterin Hikmet Culpan von den Aktivitäten der Kolpingsfamilie begeistert. Die Kinder konnten mit ihren Eltern einen Klima-Parcour erleben, der mit Informationen, Aktionen und Bastelangeboten bestückt war.

Das Thema Mobilität konnte praktisch mit einem Lastenfahrrad (die Sulmente), das die Stadt Neckarsulm kostenfrei zur Verfügung stellt, erprobt werden. Im Bereich der Energieerzeugung durften die Kinder selbst

Strom produzieren und eine Seifenblasenmaschine in Bewegung bringen. Den Aspekt Artenschutz haben die Kinder mit dem Bau eines Insektenhotels selbst erleben dürfen. Und um die Ernährung auch entsprechend zu berücksichtigen, stillte ein vegetarischer "Kolping-Burger" den Hunger. Die Wette von Oberbürgermeister Steffen Hertwig, dass maximal 50 Prozent der Besucher CO2-neutral zum Kinderfest kommen werden, wurde ganz klar verloren. Insgesamt haben sich über 90 Prozent der Teilnehmer\*innen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr rund ums Kolpinghaus versammelt. Das war ein riesengroßer Erfolg für die klimafreundliche Kolpingsfamilie.

Das Leitungsteam der Kolpingsfamilie Neckarsulm und die Verantwortlichen des Kinderfestes waren vom Zuspruch der Neckarsulmer Bevölkerung begeistert. Sodass dieses Fest nicht zum letzten Mal unter das Motto "Kolping wird's zu heiß" gestellt war.

2 ROTTENBURG-STUTTGART